



Die Konfirmation in Zeiten des Coronavirus

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortlichen
unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Es ist deutlich geworden, dass sich die Gesamtsituation im Blick auf das Coronavirus weiter zuspitzt. Daher möchten wir Sie informieren, welche Maßnahmen in unserer Kirchengemeinde in Bezug auf die Konfirmation und den Konfi-Kurs vorgesehen sind:

- Der **Konfirmanden-Tag** (28. März) **entfällt**.
- **Der Konfirmanden-Elternabend** (24. März) wird verschoben auf den **20. April**.
- Die **Konfirmation** (3. Mai um 9 Uhr bzw. 11 Uhr) wird nach momentanen Informationsstand **stattfinden**.
- Der **Beichtgottesdienst am Vortag** (2. Mai um 18 Uhr) **entfällt**.
*Das Konfirmationsfest wird unter eingeschränkten Bedingungen (**sehr begrenzte Anzahl der Gäste im Gottesdienst, kein Gemeindeabendmahl etc.**) gefeiert werden. Die Teilnahme ist freiwillig! Ggf. nur zu einer Uhrzeit!*
- Allgemeine Informationen zur Konfirmation (Ablauf, Kleidung,...) verschicken wir per Mail.
- Ein **zusätzlicher, alternativer Konfirmationsgottesdienst** soll darüber hinaus **nach den Pfingstferien** angeboten werden.
Geben sie uns Bescheid, wie Sie und Ihre Familie dies jeweils handhaben wollen.

Darüber hinaus gilt:

- Die **Jugend-Osterwache** vom Karsamstag auf Ostersonntag **entfällt**.
- Die **Sonntags- und Festgottesdienste** entfallen **bis einschließlich Karfreitag**.
- Auf unsere **Homepage** www.evangelisch-obernburg.de sowie in die Schaukästen werden vor dem jeweiligen Sonntag **Gedanken, Lesungen, Gebete und ein Segen** gestellt.
- Für das persönliche Gebet und Innehalten ist die **Friedenskirche an den Sonntagen** geöffnet von **9 Uhr bis ca. 16 Uhr**.

Sollten Sie darüber hinaus Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte jederzeit an unser **Pfarramt** (06022 9158), **Pfarrer Stefan Meyer** (06022 9158 oder 0175 3265498), **Diakon Jörg Fecher** (0152 57186792) oder schreiben Sie uns eine **E-Mail**. Wir sind weiterhin gerne für Sie da und tun unser Möglichstes!

„Als Christen leben wir nicht aus der Angst, sondern aus dem Vertrauen. Bei allem was jetzt an Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen ist, wissen wir: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Das ist die beste Voraussetzung, jetzt das Richtige zu tun, um Gefahren für die Zukunft zu vermeiden und gleichzeitig tief in der Seele zu spüren: Gott ist bei uns jeden Tag. Auf ihn vertrauen wir, egal, was kommt.“

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlich und wünschen Gesundheit, Geduld und Gottes guten Segen!

Jörg Fecher, Diakon

Stefan Meyer, Pfarrer